

Bauen für Luther 1998 – 2018 Wittenberg – Eisleben – Mansfeld

Eröffnung der Sonderausstellung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt im Augusteum in Lutherstadt Wittenberg. Einladung zur Presse-Konferenz mit Rundgang durch die Ausstellung und den interaktiven Mitmachteil.

Wittenberg, den 16.05.2018

Vom 27. Mai bis 4. November findet im Augusteum die Sonderausstellung „Bauen für Luther 1998 – 2018. Wittenberg – Eisleben – Mansfeld“ statt. Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt lädt Sie herzlich zur Pressekonferenz nach Wittenberg ein.

Die Lutherstätten in Wittenberg und Eisleben gehören zum **UNESCO-Weltkulturerbe**. Sie sind nicht nur herausragende Schauplätze der Reformation, sondern auch Gebäude, an denen der Umgang späterer Generationen mit Geschichte ablesbar ist. Die Häuser haben eine eigene Biografie, die in der Sonderausstellung erzählt wird. Im 19. Jahrhundert sind die Lutherstätten neu gestaltet worden. Doch vor allem in den vergangenen 20 Jahren sind sie umfassend saniert und durch Neubauten ergänzt worden, die das Welterbe weiterdenken und ins 21. Jahrhundert führen. Denkmalpflege und zeitgenössische Baukultur haben dabei Ensembles geschaffen, die vielfach durch Preise ausgezeichnet wurden und Architekturliebhaber ebenso begeistern wie jene, die auf Luthers Spuren wandeln.

Die Sonderausstellung zeigt erstmals dieses **jüngste Kapitel in der Geschichte der Reformationsmuseen** in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld – auch im Hinblick auf das internationale Bauhaus-Jubiläum 2019.

Innerhalb der Sonderausstellung gibt es den **interaktiven Mitmachteil**, „**Mein Traumhaus!**“. Unter Anleitung der Kulturellen Bildung wird die Klasse 3a der Käthe Kollwitz-Grundschule aus Lutherstadt Wittenberg anwesend sein und das erste „Traumhaus“ gestalten.

Die **Publikation zur Ausstellung** „weiterbauen, weiterdenken. Neue Häuser für Martin Luther. Die musealen Erweiterungen in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld“ wurde von Prof. Dr. Matthias Noell herausgegeben und mit Fotografien von Tomasz Lewandowski, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, illustriert.

Carola Schüren
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg
T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70

presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Katharina Bautz
Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt
T. + 49 (0) 34782-91 93 812

kommunikation@martinluther.de
www.martinluther.de

Carola Schüren
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg
T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70

presse@martinluther.de
www.martinluther.de

EINLADUNG zur Presse-Preview **„Bauen für Luther 1998 – 2018. Wittenberg - Eisleben - Mansfeld“**

Mittwoch, den 23. Mai 2018, um 11 Uhr
(Augusteum | Collegienstraße 54 | 06886 Lutherstadt Wittenberg)

Katharina Bautz
Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt
T. + 49 (0) 34782-91 93 812

kommunikation@martinluther.de
www.martinluther.de

Gesprächspartner der Stiftung Luthergedenkstätten in
Sachsen-Anhalt sind:

- Dr. Stefan Rhein, Vorstand und Direktor
- Jutta Strehle, Kuratorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Dr. Doreen Zerbe, Co-Kuratorin, Leipzig
- Katja Köhler, Teamleitung Kulturelle Bildung